

P R E S S E S T A T E M E N T

“Handeln, bevor es zu spät ist ” – Save the Children fordert mehr Einsatz gegen weltweiten Hunger

Berlin, 30.06.2021 – Die Klimakrise, die Covid-19-Pandemie und lang andauernde Konflikte haben die in den vergangenen Jahrzehnten erzielten Fortschritte beim Kampf gegen Hunger und Mangelernährung ins Stocken gebracht. Unter den Folgen leiden vor allem Kinder: Sie tragen durch Nahrungs- und Nährstoffmangel langfristige Wachstums- und Entwicklungsschäden davon. Nach Berechnungen von Save the Children drohen weltweit 5,7 Millionen Kinder unter fünf Jahren zu verhungern, wenn nicht schnell gegengesteuert wird. In Konflikt- und Krisengebieten hat sich die Ernährungssituation für Kinder besonders zugespitzt, etwa in Syrien, im Jemen, in Afghanistan, in Burkina Faso und im Südsudan.

Dazu sagt Susanna Krüger, Vorstandsvorsitzende von Save the Children Deutschland:

„Hunger ist heute für immer mehr Kinder auf der Welt eine eigentlich vermeidbare Realität. Die Klimakrise, die Covid-19-Pandemie und zahlreiche bewaffnete Konflikte haben die Situation wieder verschärft. Wir können nicht warten, bis diese komplexen Ursachen behoben sind. Die Weltgemeinschaft muss handeln, bevor es zu spät ist und den Hunger gezielt bekämpfen. Es gibt genug Nahrung auf der Welt, sie muss nur gerecht verteilt werden.“

„Die Pandemie hat die schlimmsten Befürchtungen übertroffen“, fügt Susanna Krüger hinzu. „Covid-19 und daraus resultierende Armut haben die Zahl der Kinder, die nicht genug zu essen haben, auf ein neues Hoch getrieben. Immer mehr Kinder müssen heute wieder arbeiten gehen oder werden verheiratet, damit in der Familie eine Person weniger versorgt werden muss. Unseren besonderen Schutz brauchen Kinder in Konfliktgebieten, die nicht nur täglich auf nahrhaftes Essen verzichten müssen, sondern deren Alltag zusätzlich von Gewalt, Vertreibung, fehlender Bildung und dem Verlust von Angehörigen belastet ist. Je länger die Kämpfe im Jemen, in Syrien und in Afghanistan andauern, desto mehr steigt die Zahl der Kinder, die dort nichts zu essen haben. Die Weltgemeinschaft muss dafür sorgen, dass humanitäre Hilfe in Konfliktregionen notleidende Zivilisten erreicht.“

„Um die globale Hungerkrise nachhaltig zu beenden, müssen die Ursachen von Ernährungsunsicherheit langfristig beseitigt werden“, fordert Susanna Krüger. „Dazu gehören die Beendigung von Konflikten, der Kampf gegen die Klimakrise sowie die Unterstützung lokaler Landwirtschaft. Save the Children ist weltweit im Einsatz, um mangelernährten Kindern und ihren Familien zu helfen. Nichtregierungsorganisationen können die Hungerkrise jedoch nicht alleine bewältigen. Nur wenn die Mächtigen der Welt die Voraussetzungen schaffen, wird jedes Kind auf der Welt Zugang zu Nahrung haben.“

Weitere Informationen zum weltweiten Hunger und den Folgen für Kinder finden Sie in der folgenden Pressemeldung: <https://bit.ly/3w39769>

In der [Petition](#) "Jedes Kind hat ein Recht auf Nahrung" ruft Save the Children die Bundesregierung auf, ihren Einsatz für Ernährungssicherheit zu verstärken.

Unter den folgenden Links bieten wir Ihnen Bilder und Erlebnisberichte aus Syrien und dem Jemen an, die unter Nennung des Copyrights Save the Children frei zur Veröffentlichung sind:

Nordwestsyrien, Karma*:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Package/2O4C2SCXNN11>

Nordwestsyrien, Azmi*:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Package/2O4C2SCIBQ1B>

Nordostsyrien, Majed*:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Package/2O4C2SCIB8Q4>

Jemen, Amir*:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Package/2O4C2SCIHW6X>

Jemen, Noor*:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Package/2O4C2SCIH09D>

***Namen aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes geändert**

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

 savethechildren.de  [@stc_de](https://twitter.com/stc_de)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)  [savethechildren_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.